

# Aufbau des GeschwisterCLUBs

## Ihr Weg zu einer refinanzierten Geschwisterbegleitung

Fachtagung FamilienBande  
24.06.2017

Referentin: M.A. Kerstin Kowalewski



Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH



# Hintergrund

„Nicht alle gesunden Geschwisterkinder werden Auffälligkeiten haben, aber alle haben Bedarf an Auseinandersetzung.“

(Marlies Winkelheide)

# Der GeschwisterCLUB

Mit dem GeschwisterCLUB besteht ein modulares, übertragbares Versorgungskonzept für Geschwister schwer kranker und behinderter Kinder.

## KERNANGEBOTE

SUSI

8-12 Jahre

TREFF

7-14 Jahre

TEENS

12-18 Jahre

## OPTIONALE ANGEBOTE

TAG

6-12 Jahre

KIDS

3-6 Jahre

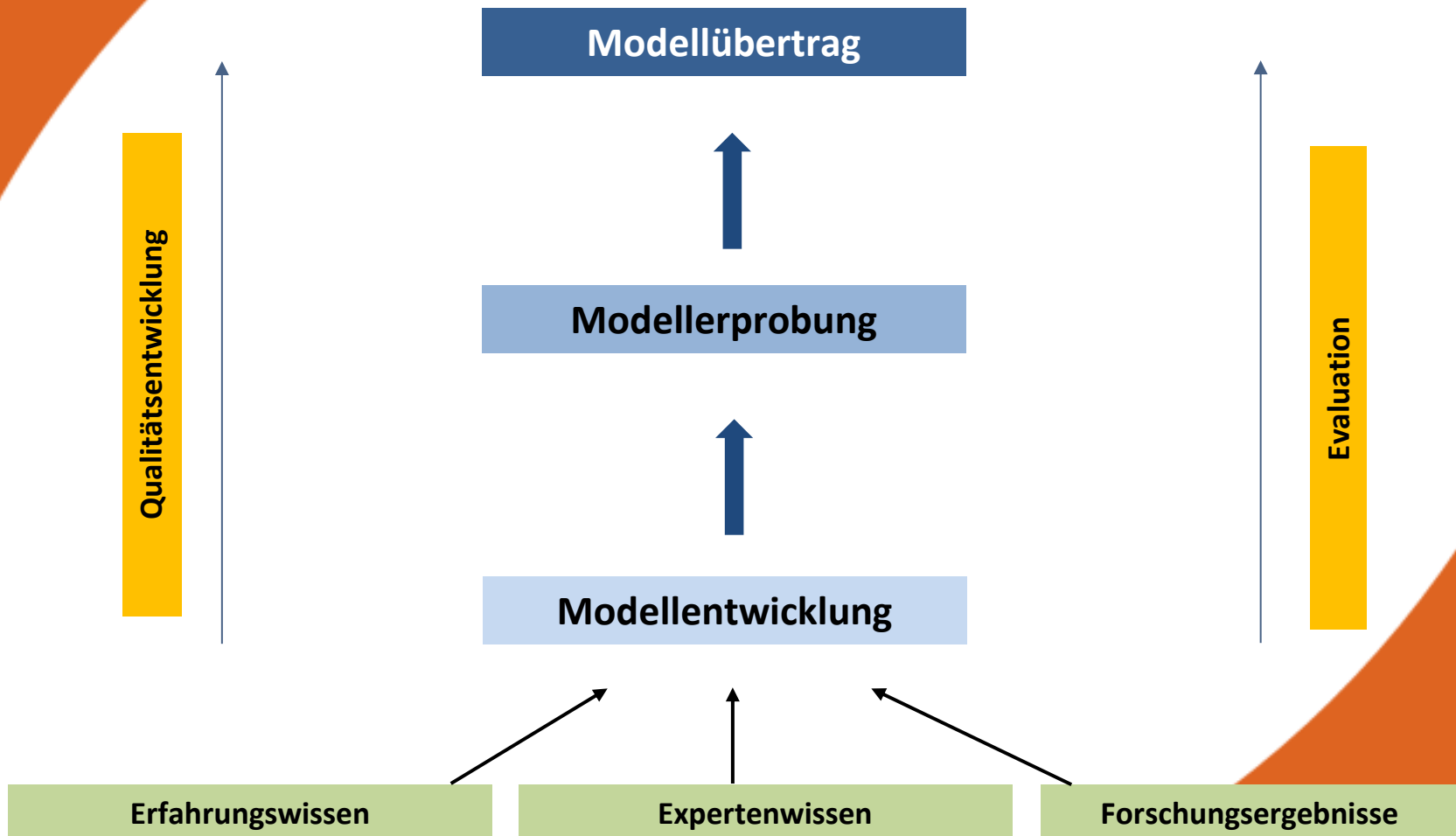
TRAUER

7-14 Jahre

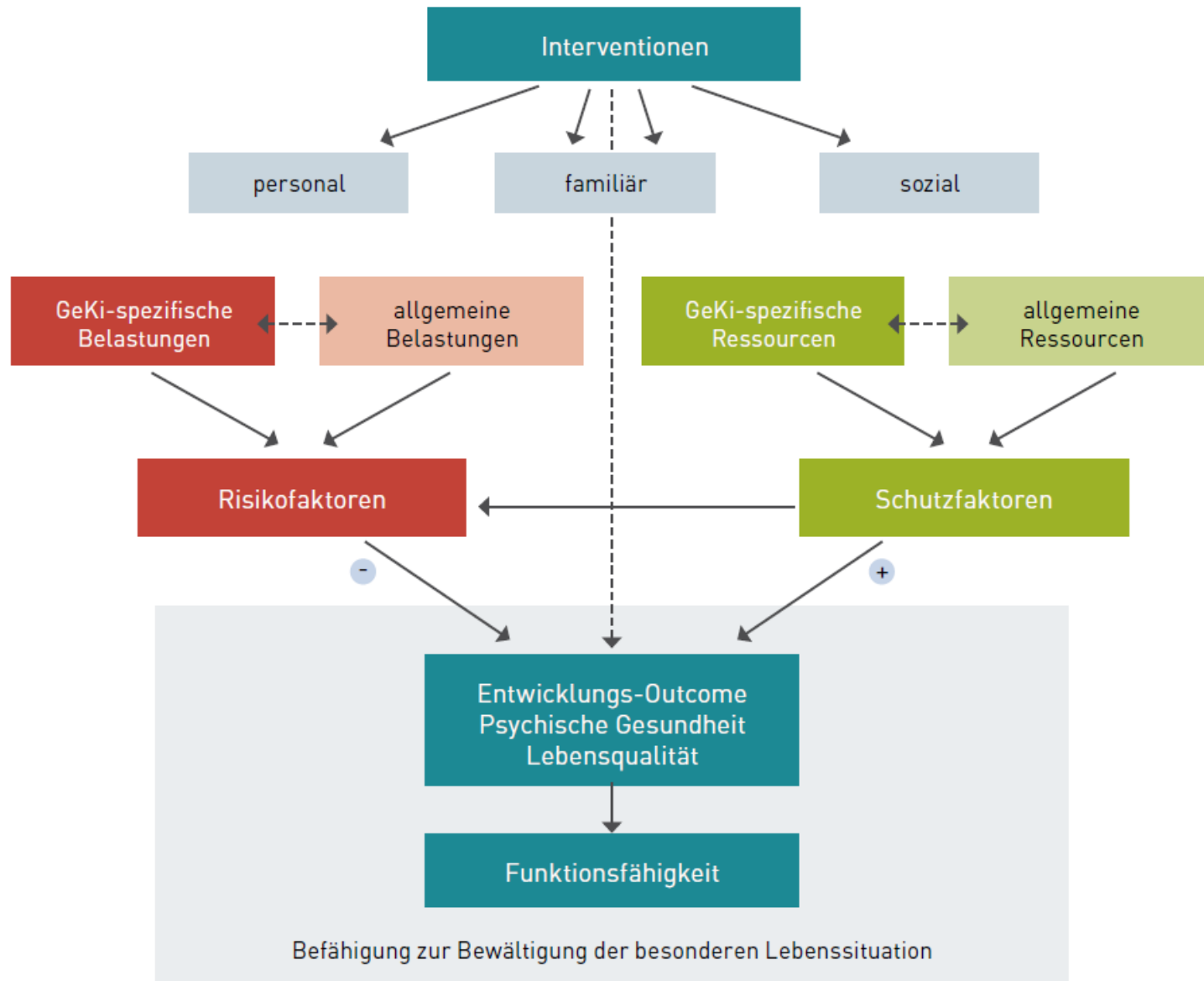


# Strategie

SYSTEMENTWICKLUNG MIT REFINANZIERUNG

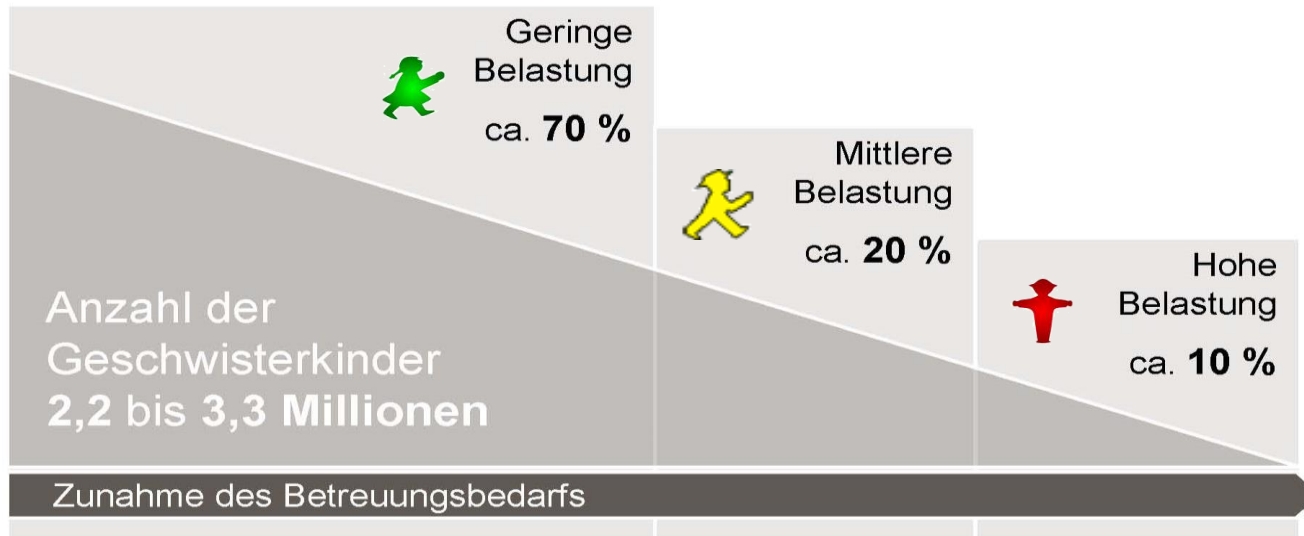


# Theoriegeleitete Konzeption



# Wer braucht was?

## Bedarfsorientierte Angebote



# SuSi (Supporting Siblings)

## **Ziele:**

Förderung von

- Stressbewältigungskompetenz
- Selbstwertgefühl
- Sozialkompetenz

## **Alter:**

8 - 12 Jahre



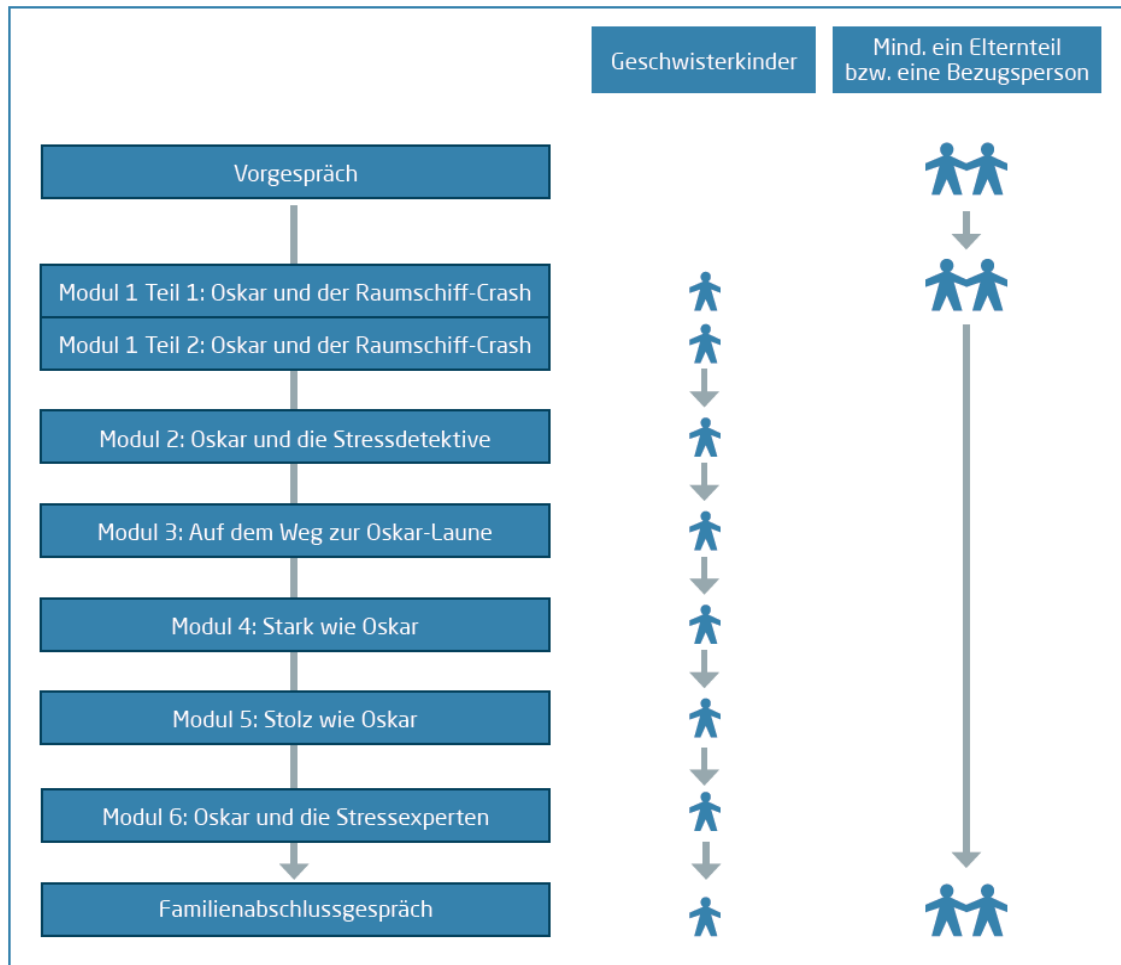
# SuSi (Supporting Siblings)

## Struktur:

- 6 Module plus Vor- und Nachgespräch
- geschlossene Gruppe
- kindgerechtes Rahmenthema
- verhaltensorientierte, kreative und erlebnisorientierte Methoden







Hüten

allein gehen  
in mannefeld  
steht sich alles  
was ich weiß  
traurig

an Kopf  
ist ganz  
Wird

Sauer sein  
rot werden  
aufwend

3. Alle gehen  
gehen wieder  
durch - einander

1. Wirtend  
2. Traurigkeit



während  
dann schimpfte  
ich meinstes  
ich sage meine  
Meinung

Herzog  
Süßker

ich habe  
Schelise  
Beien erica  
Kerke  
Süßker  
nicht

Wut!  
Wut!  
Wut!

wenn ich  
habe  
ich

Wut

Landesmitte

Wenn ich mich  
mit jemandem  
über etwas  
Streite

Wenn meine  
Mutter ad meine  
Schwester einen  
Anfall haben

Wenn mein  
Bruder mich  
argut

zu viele  
Termine

Jugendzeit  
Zu viel  
Termine

Tea: Saft  
gab

Wenn wir  
Streiten

Kaputt  
machen

Streit



Wenn  
ich  
gemacht

Wenn ich  
gemacht



ich höre  
eine  
Schöne  
an

ins Bett  
Legen

Wenn unser  
Leihhund gerade  
da ist schaue ich  
Jernoch und  
streichle ihn

ich lege  
in man  
See

2. Lego bauen  
Mutter

Striken

Essen

Mit  
Freunden  
spielen

Spielen  
Freunden

nicht  
aufhören

mit  
spielen  
Freunden  
Streichen

Legen  
Bauen

Papa!

spanen

medit  
renn

rechnen  
errnen

rauf  
gehen  
in die  
Hängematte  
Biegen

1. race  
aufgeben  
erledig

4. Essen  
Trinken  
5. Fußball  
spielen



## Ich wünsche mir...

- dass die Schule überfuehrt wird.
- ein Pferd. Ein Island-Pony.
- ein eigenes Zimmer.
- einen Bruder.
- wieder zu sein und in der freien Natur zu leben.
- auf den Malediven zu leben.
- eine Schwester zu haben.
- mehr Urlaub.
- dass ich wieder nach Bulgarien fliegen kann.
- dass ich mehr mit meiner Familie raus kann. In den Urlaub fahren.
- dass mal richtig die Sonne kommt.
- dass ich einen Hund bekomme.
- dass ich mehr t-shirts habe.
- dass ich später mal beim FC B spiele.
- mehr Freizeit.
- eine nettere Lehrerin.
- weniger Kinder in der Klasse.
- dass mein Bruder in der Schule viel lernt.
- dass mein Bruder mit mir spazieren geht, ohne abzuhauen.
- dass mein Bruder gesund wird.
- dass ich ein Meerschweinchen habe.
- dass ich ein Pocket-Bike bekomme.



# GeschwisterTREFF

## „Jetzt bin ICH mal dran!“

### Ziele:

- Förderung der sozialen und emotionalen Lebenskompetenzen
- Wahrnehmen von sozialer Unterstützung
- Auseinandersetzung mit Themen der Geschwistersituation

### Alter:

7 - 14 Jahre

# GeschwisterTREFF

## „Jetzt bin ICH mal dran!“

### Struktur:

- 8 Module plus Elternabend und Nachgespräch
- geschlossene Gruppe
- kindgerechtes Rahmenthema
- verhaltensorientierte, kreative und erlebnisorientierte Methoden



GESCHWISTERKINDER

ELTERN

MODUL E (2 UE)  
Der ElternTREFF

MODUL 1 (3 UE)  
„Der kleine Drache Ramga“

MODUL 2 (3 UE)  
„Ramga und das Netz der Gemeinsamkeiten“

MODUL 3 (3 UE)  
„Ramga und die Gefühlsdetektive“

MODUL 4 (3 UE)  
„Ramga spielt die Gefühlstrommel“

MODUL 5 (3 UE)  
„Ramga und die Drachenburg“

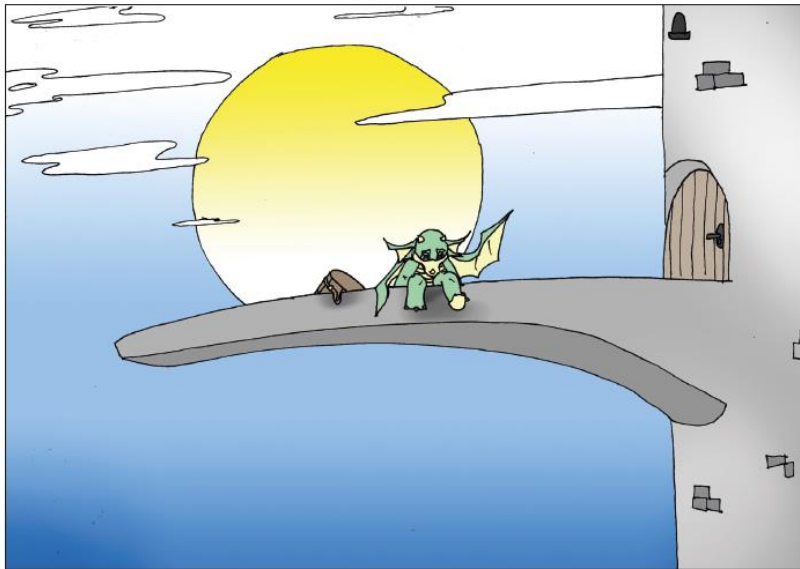
MODUL 6 (3 UE)  
„Ramga sucht Hilfe“

MODUL 7 (3 UE)  
„Ramga und die Dracheneier“

MODUL 8 (2 UE)  
„Ramga und die Geschwisterexperten“

# GeschwisterTREFF

## „Jetzt bin ICH mal dran!“



# GeschwisterTREFF

## „Jetzt bin ICH mal dran!“





# GeschwisterTEENS

## Ziele:

- Auseinandersetzung mit allgemeinen Themen des Jugendalters
- Auseinandersetzung mit spezifischen Themen von jugendlichen Geschwistern
- Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung
- Erweiterung der sozialen und emotionalen Kompetenz

## Alter:

12 - 17 Jahre

# GeschwisterTEENS

## Struktur:

- Geschlossene Gruppe
- Erlebnis- und abenteuerpädagogische Maßnahmen, Reflexions- und Transfermethoden
- 4 Module an 4 Tagen

# GeschwisterTAG

## Ziele:

- Austausch und Auseinandersetzung
- Niedrigschwelliger Einstieg

## Alter:

Ab 6 Jahren



# GeschwisterTAG

## **Struktur:**

- offene Gruppe
- kindgerechtes Rahmenthema
- kreative und erlebnisorientierte Methoden
- 4x pro Jahr





ALLIANZ FÜR GESCHWISTER

# GeschwisterKIDS

Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 3 - 6 Jahren

## Ziele:

- Bewältigung der Situation
- Eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen
- Bedürfnisse des Geschwisterkindes und der Eltern selbst rücken in den Fokus der Familie
- Erholung und Wahrnehmung der eigenen Ressourcen

## Methoden:

- Kennenlernen der Grundemotionen (Wut, Trauer, Freude, Angst)
- Vermittlung von ersten Bewältigungsstrategien
- Gemeinsame Zeit und schöne Erlebnisse
- Genuss- und Sinnesübungen



# GeschwisterTRAUER

## Ziele:

- Geschwister können mit Gefühlen zum Verlust umgehen
- Geschwister finden Möglichkeiten und Wege eines individuellen, stärkenden Erinnerns und Verbundenseins mit dem Verstorbenen
- Geschwister sind sich ihrer eigenen Ressourcen im Umgang mit der Trauer bewusst und finden eigene hilfreiche Rituale
- Geschwister lernen von anderen betroffenen Kindern und erfahren Bestärkung und Trost durch die Gruppe

## Alter:

- 6-12 Jahre



# GeschwisterTRAUER

## Methoden:

- Austausch über Trauerrituale, Erinnerungen, Jenseitsvorstellungen
- Soziometrische Methode zu Gefühlen der Trauer

Traurigkeit

Hoffnung

Erleichterung

Angst

Schuld

Einsamkeit

Wut

Scham

Freude



# Rückmeldung der Eltern

**Mutter eines am GeschwisterCLUB teilnehmenden Kindes**

*„Für mein Kind war der Kurs eine große Bereicherung, obwohl es zu Hause sehr belastende Momente gab mit vielen Tränen und Sorgen vor der Krankheit und deren Folgen. Der Kurs hat ihm ermöglicht, den Blick auf sich zu richten und Dinge nach Prioritäten zu differenzieren. Ich würde gerne für die Zukunft jedes meiner Kinder an so einem tollen Projekt teilhaben lassen können. Vielen Dank!“*



# Evaluation der Angebote

- SuSi und GeschwisterTREFF wurden multizentrisch evaluiert
- Prä-Post-Wartekontrollgruppendesign
- Es wurden eine Reihe positive Effekte wurden verzeichnet

Bereich	sig. Effekte
Psychische Auffälligkeiten Gesamt	↑
Verhaltensprobleme	↑
Hyperaktivität	↗
Peerprobleme	↑
Prosoziales Verhalten	↗
Gesundheitsbezogene Lebensqualität	↗
Belastungen durch besondere Lebenssituation	↗
Leiden durch besondere Lebenssituation	↗
Krankheitswissen	↑
Geschwisterbeziehung	↗
Soziale Integration	↑
Familiäre Belastung	↗
Stressverarbeitung	↑
Selbstwert	↑



# Haltung von Begleitpersonen

- Die Geschwisterkinder sind die Experten für ihre eigene Lebenssituation
- Geschwisterkinder werden nicht pathologisiert
- Ressourcenorientierung, Anerkennung und Wertschätzung
- Authentisches Interesse
- Allparteilichkeit

# Handbücher zum GeschwisterCLUB



# Qualifizierung „Fachkraft für Geschwister“

**Die Fortbildung „Fachkraft für Geschwister von kranken und/oder behinderten Menschen“**

**Inhalte:**

Psychologie und theoretischer Hintergrund, Bedarfs- und Umfeldanalyse, Angebotsaufbau, Grundsätze guter Angebote, Selbstreflektion, Methoden in der Geschwisterarbeit, Arbeiten mit Medien, Erwachsene Geschwister, Krisenintervention, Finanzierungsmöglichkeiten, eigene Praxis

**und Trainerausbildung SuSi + GeschwisterTREFF**

in Kooperation mit:



ALLIANZ FÜR GESCHWISTER



# Qualifizierung „Fachkraft für Geschwister“

**Die Fortbildung „Fachkraft für Geschwister von kranken und/oder behinderten Menschen“**

**Umfang:**

2 x 3 Tage (Basis- und Aufbaublock) + Hospitation + Projektarbeit

**Nächster Fortbildungsbeginn:**

5.-7. März 2018



# Qualifizierung



Deutschlandweit gibt es bisher **130 Fachkräfte für Geschwister**, die den GeschwisterCLUB anbieten können

# Qualitätsmerkmale des GeschwisterCLUBs

Bedarfs- und  
bedürfnisgerechte  
Form und Inhalte

Theoriegeleitete  
Konzeption

Nachgewiesene  
Wirksamkeit

Netzwerk  
GeschwisterCLUB

Elterneinbezug

Nachhaltigkeit

Übertragbarkeit

Kursleitungsschulungen





# Auszeichnungen für den GeschwisterCLUB



2012:  
Gewinner in der Kategorie  
„Auch als Angehörige gut betreut“

2013:  
3. Platz beim IBK-Preis für  
Gesundheitsförderung und  
Prävention



# Refinanzierungsmöglichkeiten

- Angebote für Geschwister → Präventionskurse → §20 SGB V
- Zentrale Prüfstelle Prävention



- Präventionsatz: 70-150 Euro / Kind / Kurs
- 4 Kassen haben eingewilligt, den vollen Satz zu zahlen:

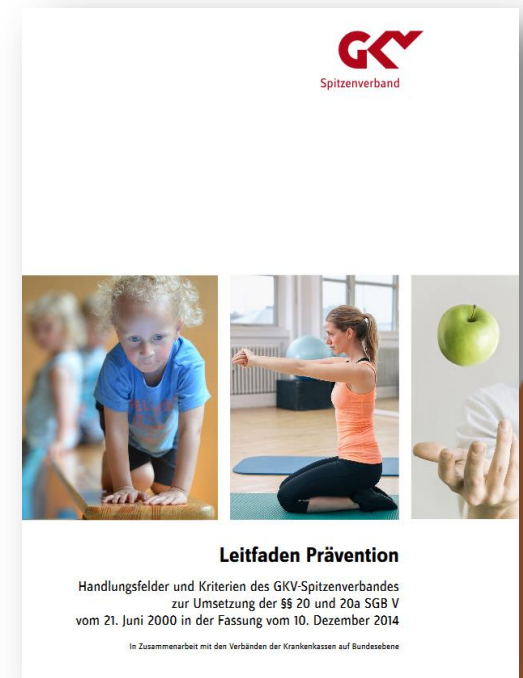
**SuSi 350 Euro, TREFF 700 Euro**

# Erste Refinanzierungsmöglichkeiten

- Erste Kassen, die sich an der vollen Finanzierung des GeschwisterCLUBs für ihre Versicherten beteiligen (nach §20 SGB V):
  - IKKclassic
  - AOK Plus
  - AOK Baden-Württemberg
  - AOK Nord/Ost
  - AOK Sachsen-Anhalt
- Eine Bezuschussung ist von **allen** gesetzlichen Kassen möglich!

# Voraussetzungen für die Refinanzierung

- Festgelegt im Leitfaden Prävention
  - Handlungsfeld Stressmanagement
- Grundqualifikation
  - Psychologin/Psychologe
  - Pädagogin/Pädagoge
  - Sozialpädagogin/Sozialpädagoge
  - Sozialwissenschaftler/in
  - Gesundheitswissenschaftler/in
  - Ärztin/Arzt
- Zusatzqualifikationen
  - Fachkraft für Geschwister (ISPA)
  - Einweisung in das entsprechende Kursprogramm (SuSi/TREFF)



# Abrechnungsprozedere

- Kursleitung benötigt Zertifizierung für das entsprechende Konzept bei der ZPP  
→ beim Bundesverband Bunter Kreis beantragen



Zwei Wege der Abrechnung:

1. über Einzelfallanträge bzw. Verfahren der jeweiligen Krankenkasse
  - z.B. Gutscheilverfahren, Teilnahmebescheinigung
  - Gilt für alle Kassen, mit denen keine Vereinbarung zur Übernahme der vollen Kurskosten besteht
2. über Sonderverträge
  - Allianz für Geschwister ansprechen

# Was bietet Ihnen die ALLIANZ?

**Praxishandbücher**  
SuSi  
GeschwisterTREFF  
GeschwisterTAG

**Beratung/Coaching**  
zum Aufbau  
GeschwisterCLUB

**Qualifikation**  
Workshops  
Fachkraftfortbildung

**Refinanzierung**  
Verhandlung mit GKV

**Austausch und Vernetzung**  
Praxiszirkel für Anbieter des  
GeschwisterCLUBs



# 4 Schritte zum GeschwisterCLUB

## First steps

- Leitung überzeugen
- Kontakt zur Allianz für Geschwister

## Strukturen schaffen

- Personal qualifizieren
- Strukturen schaffen: Räume, Team, Handbücher, Finanzierung
- Netzwerkarbeit

## Just do it!

- Teilnehmende akquirieren
- Veranstaltung durchführen mit Hilfe von Handbüchern

## Geschafft!

- Dokumentation und Abrechnung
- Evaluation und Anpassung



# Diskussion

**Welche Fragen haben Sie noch zum GeschwisterCLUB/zur Qualifizierung/zur Refinanzierung/...?**

Mal angenommen, ...

... Sie möchten ein Angebot für Geschwisterkinder in Ihrer Einrichtung neu aufbauen.

Welche Barrieren/Schwierigkeiten und welche Chancen/Vorteile sehen Sie darin, ein Angebot aus dem Versorgungskonzept GeschwisterCLUB zu übernehmen (im Vergleich dazu, ein eigenes Angebot zu konzipieren)?

Barrieren/Schwierigkeiten	Chancen/Vorteile





# Kontakt



M.A. Kerstin Kowalewski

**E-Mail:** [kerstin.kowalewski@bv.bunter-kreis.de](mailto:kerstin.kowalewski@bv.bunter-kreis.de)

**Tel.:** 0821-400 4922